

Tragische Ereignisse - Nummer 5 -

Es war im November 1963, als die zwei Jugendfreunde, mit gleichen Interessen und Beide auf "Freiersfüßen", sich abgesprochen hatten, jeweils ihre Freundin abzuholen - Willi mit seiner ES 250 und Kurt mit der 175-iger Java.

Die Freundin von Willi wohnte in Zethau und die Freundin von Kurt in Weigmannsdorf.

Gemeinsam wollten die Vier nach Brand-Erbisdorf ins Kino, zu dem beliebten Film "Drei Liebesbriefe aus Tirol", fahren.

Kurt Engmann, ein Umsiedler aus Schlesien und wohnhaft bei Max Barthel mit Familie, fuhr etwas früher mit seiner Java los, in Richtung Weigmannsdorf, über die Ölmühle Nassau- Mulda.

Als Willi sich mit seiner ES auf der langen Geraden, Richtung "Wagner Busch" bzw. vor den Bungalows links befand, sah er unterhalb der 3 Siedlungshäuser, auf der Muldentalstraße, einen hellen Feuerschein.

Nachdem er an den 3 Häusern vorbeigefahren war, bot sich ihm ein erschreckendes Bild!

Vor ihm rechts war ein Kradfahrer an einen Baum gefahren, stand noch da und brannte in vollem Umfang lichterloh, bis hoch in die Baum Äste, der Tank des Krades war voll und brannte wie ein Zyklon.

Willi war es nicht möglich, in irgendeiner Form Hilfe zu leisten und er wollte zurückfahren, als die Familie Heinig mit einem Bus voller Gäste kam.

Zum Glück konnte das Buspersonal das schreckliche Feuer mit Feuerlöschern löschen. Der Eschenbaum musste auf Grund der gewaltigen Hitzeentwicklung gefällt werden.

Es war ein Schock für Willi und alle Angehörigen sowie Freunde.

Willi's Freund Kurt war das Unfallopfer, welcher mit seiner Java unterwegs zu seiner Freundin war.

Die Flammen hatten von ihm nicht mehr viel übrig gelassen.

Er konnte nicht einmal seinen 20. Geburtstag feiern.

Am Sonntag nach diesem tragischen Unfall fehlte in Dittersbach bei der stattgefundenen Volkswahl eine Stimme durch den Verlust von Kurt Engmann.

Dittersbach, 22.01.2020

Günter Wagner